

Laudatio für Dr. phil. Patrick Schenk

Samira Guyot, Vorstandspräsidentin SOL und Jurymitglied

Einen Vorlesungssaal zur Bühne und die Studierenden zu mitfiebernden Zuschauern werden zu lassen, ist ein ganz besonderes Talent. Mit viel redekünstlerischem Können und einer guten Portion Charisma, fesselt der Preisträger seine Studierenden nicht nur, sondern motiviert sie, ein Fragenfeuer an die Logik und Methoden empirischer Sozialforschung loszulassen. Alle, die schon einmal in den Genuss einer Vorlesung gekommen sind, wissen, dass solch eifrige Anwendungen keineswegs selbstverständlich sind. Dem Fragenfeuer stellt sich der sympathische Doktor der Soziologie gekonnt mit innovativen, digitalen Lehrmitteln und offensichtlicher Leidenschaft für seine Disziplin.

Um die Jury aus ihrer Diskussion zu zitieren: «In seinem Vorlesungssaal fühlt man sich wie in einem Escape Room. Es ist alles voller spannender Rätsel und kleiner Abenteuer, die es zu lösen gilt. Doch aus diesem Escape Room möchte man gar nicht entkommen!».

Zum zweiten Mal in Folge hat sich das studentische Wahlgremium dafür entschieden, den «Credit Suisse Award for Best Teaching» an dieselbe Person zu vergeben. Er kann dem Törtchen nun also das sprichwörtliche «Chriesi» aufsetzen.

Im Namen des Wahlgremiums und der Studierenschaft der Universität Luzern kommt mir die Ehre zu, Dr. Patrick Schenk, Forschungsmitarbeiter und Lehrbeauftragter am Soziologischen Seminar an der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, den «Credit Suisse Award for Best Teaching» zu verleihen.

Herzliche Gratulation!